



Großer Zuspruch für den neuen Kinderchor Stukenbrock. Sängerinnen und Sänger im Grundschulalter, im Bild einige von insgesamt 55 Kindern, sind zum ersten Kennenlern-Treffen gekommen. Fotos: Uschi Mickley

Dominik Mersch gründet neuen Kinderchor – 55 Mädchen und Jungen üben erste Lieder ein

Großer Spaß für singende Piraten

Von Uschi Mickley

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK (WB). Stukenbrock hat einen neuen Kinderchor. Und die Resonanz beim ersten Kennenlern-Treffen war überwältigend. Chorleiter Dominik Mersch hat sich viel vorgenommen und wird die junge Sangesschar auf ihren ersten Auftritt vorbereiten.

Jede Menge Trubel breitet sich im Jugendheim St. Johannes Stukenbrock aus, als dort am Freitag 55 Kinder – 32 Mädchen und 13 Jungen – im Alter von sechs bis zehn Jahren zusammen kommen. Vol-

ler Körpereinsatz ist bei der ersten Chorprobe angesagt. Fröhlich und ungestüm wird das Kinderlied „Unsere kleine Eisenbahn“ in den Saal den geschmettert. Dazu bilden die Kinder eine lange Polonaise, die sich bis auf den Außenbereich schlängelt.

Alle haben sichtlich viel Spaß an der ersten Gesangsstunde, bei der auch Percussion-Instrumente ausprobiert werden. Es klingt schon richtig gut, als die laut singenden Piraten den Hit „Klabautermann“ mit der bekannten Melodie von Nathan Evans „Wellerman“ anstimmen. Im

Anschluss gibt es Gedränge um das Klavier des Chorleiters. Dort liegen bunt bebilderte Liedertexte aus, die die Kinder mit nach Hause nehmen, um sie einzuüben.

Der 42-jährige, der auch den Erwachsenenchor Ton-Art leitet, freut sich sehr über den Nachwuchschor, aus dem später „im besten Fall ein Jugendchor hervorgehen kann“.

„Es war lustig und hat viel Spaß gemacht“, finden die Freundinnen Naomi und Joy (beide 7), die sich auf neue Lieder und das Singen in der Gemeinschaft freuen. Ebenso wie der achtjährige Fritz, obwohl die Jungs noch in der Minderheit sind. Chorleiter Mersch lässt die Eltern wissen: „Es geht mir darum, Vorurteile abzubauen und Kindern Berührungspunkte und Hemmungen zu nehmen.“

Der Kirchenmusiker und Vater dreier Kinder möchte den neuen Kinderchor Stukenbrock behutsam an die Hand nehmen und erst einmal einige schöne neue Lieder erarbeiten. Außerdem ist angedacht, dass die Kleinen auch Gottesdienste mitgestal-

ten. Vor allem aber sollen Spaß und Lust am Singen geweckt und gefördert werden. All das ohne Druck und nicht nur mit geistlichem Liedergut, sondern mit Musik „Quer-Beet“. Und mit Blick auf das nahende Weihnachtsfest wird die Nachwuchsformation schon bald ihren ersten Auftritt vor Publikum haben. An Heiligabend wird der Kinderchor beim Familiengottesdienst mitwirken, der von Ludger Renerig gestaltet wird. Überdies informierte Mersch über die Möglichkeit

einer Zusammenarbeit mit befreundeten Band und Instrumentalisten sowie Stimmbildung. Wünschenswert für die Zukunft seien auch gemeinsame Auftritte von Kinder- und Erwachsenenchor. Der neue Kinderchor Stukenbrock probt an jedem Freitag nachmittag von 14.30 bis 15.30 Uhr im Jugendheim St. Johannes, Holter Straße 20. Je nach Anzahl der Kinder kann die Gruppe zu einem späteren Zeitpunkt in unterschiedliche Altersstufen eingeteilt werden.



Sangesfreude mit bebilderten Liedertexten: Naomi und Joy (7) freuen sich auf das Singen in der Gemeinschaft.



Fröhlicher Kindergesang schallt durch das Pfarrheim Stukenbrock. Mädchen und Jungen im Grundschulalter bilden eine Polonaise.